Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 171 | Leipzig, Mittwoch den 28. Juli 1937 | 104. Jahrgang

P. C. ETTIGHOFER:

„Dies Buch ist eine Tat in unserer Zeit, eine Tat und ein Ruf. Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

(Rheinische Landeszeitung, Düsseldorf, 11. 7. 1937)

„Man möchte wünschen, daß das Buch viele Leser in Deutschland findet. Spannung ist ohne Zweifel vorhanden, aber es ist eine Spannung, die durch das Erleben der Hölle auf Erden hervorgerufen wird. Was Solonewitsch über seine Erlebnisse in den sowjetrussischen Zwangsarbeitslagern berichtet, entspricht den wahren Verhältnissen."
(D. A. Z., Berlin, 16. 6. 1937)

*

Iwan Solonewitsch

Die Verlorenen

Eine Chronik namenlosen Leidens

Deutsch von J. P. Slobodjanik

„Das Buch müßte Volksbuch werden. Man möchte wünschen, daß nach Solonewitschs Buch eine Generalpause in Sowjet-Literatur eintreten würde. Wer ‚Die Verlorenen' in sich aufgenommen und wirklich verarbeitet hat, der braucht nichts weiter in dieser Art zu lesen. Er wird nie mehr in die Versuchung kommen, auf Moskauer Sirenenklänge hereinzufallen."
(Westdeutscher Beobachter, Köln, 12. 6. 1937)

*

Erster Teil

Rußland

im Zwangsarbeitslager 1933

Geheftet 4.50 RM

In Ganzleinen geb. 5.80 RM

Der zweite Teil

Flucht aus dem Sowjetparadies

ist in Vorbereitung.

Vorzugsangebot auf dem [Z] *Verlangen Sie bitte auch unseren neuen illustrierten zweifarbigen Prospekt!*

Essener Verlagsanstalt **Essen · Berlin · Leipzig**